

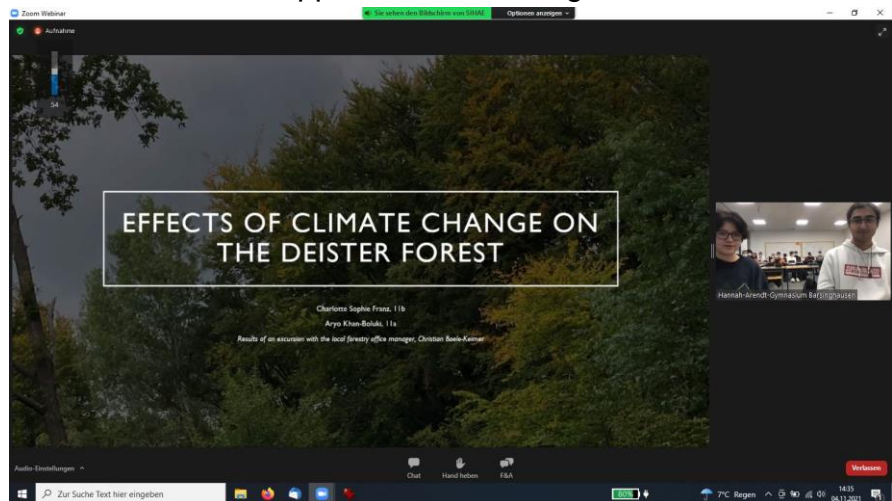
Pressemitteilung zum Zero-Water-Day-Projekt

*Schüler*innen des Hannah-Arendt-Gymnasiums Barsinghausen präsentieren ihre Arbeitsergebnisse auf internationaler Klimakonferenz*

Während in Glasgow die Weltkonferenz tagt, führte der Wennigser Julian Fisher in Zusammenarbeit mit der Universität Glasgow am 4.11.2021 die Onlinekonferenz „Transforming our World: Children’s Voices for 2050“ durch. An der achtstündigen Konferenz haben ca. 1500 Teilnehmer aus 50 Ländern teilgenommen.

Auch das Hannah-Arendt-Gymnasium hatte Gelegenheit, seine Arbeit zum Thema Klimawandel zu präsentieren. Drei Schüler*innen-Gruppen hielten Vorträge zu Themen wie den Folgen des Klimawandels auf den Wald im Deister oder zu Perspektiven für die Tierhaltung in der Region. Die Vorträge waren im Erdkundeunterricht und in der Umwelt-AG erarbeitet worden.

Die Schüler*innen möchten dabei aktiv Einfluss nehmen - so berichtet eine Gruppe über ihr geplantes Projekt, den Energieverbrauch des



Hannah-Arendt-Gymnasiums zu untersuchen und mithilfe eines Energieberaters Vorschläge zu einem verbesserten Verbraucherverhalten zu erarbeiten.

„Es war eine sehr besondere Erfahrung, live aus dem Klassenzimmer zu einem internationalen Publikum auf Englisch zu sprechen“, erzählen Schüler*innen aus dem 11. Jahrgang.

„Es war schon sehr aufregend.“

An der internationalen Konferenz waren Sprecher und Schulen aus Ländern wie den USA, Malawi, Schottland und Bhutan beteiligt. An der Session unter Moderation von Julian Fisher und dem Wennigser Klimamanager Jan Krebs nahmen mit dem Hannah-Arendt-Gymnasium Barsinghausen auch die Wennigser und Bredenbecker Grundschulen, die KGS Wennigsen sowie Fridays For Future Wennigsen teil.